

# Erklärung

zur gesonderten – und einheitlichen – Feststellung nach  
§ 18 Absatz 1 bis 3 Außensteuergesetz für Wirtschaftsjah-  
re, die nach dem 31.12.2021 beginnen

— Eingangsstempel —

1 Steuernummer

2 Feststellungsjahr

Beginn des (ersten) Wirtschaftsjahres

Ende des (ersten) Wirtschaftsjahres ①

3

Gegebenenfalls Beginn des zweiten Wirtschaftsjahres

Gegebenenfalls Ende des zweiten Wirtschaftsjahres ②

4

## Art der Erklärung

5

☒ Feststellungserklärung

6

☒ Berichtigte Feststellungserklärung

7

☒ Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags

8

☒ Erklärung zur Feststellung des Hinzurechnungskorrekturvolumens

## Allgemeine Angaben zur ausländischen Gesellschaft

Namenszeile 1

9

Namenszeile 2

10

Straße

Hausnummer

Hausnummernzusatz

11

Adressergänzung

12

Postleitzahl

Ort

13

14

Staat

Ort der Geschäftsleitung nach § 10 AO

Staat

15

Ort des Sitzes nach § 11 AO

Staat

16

Die Gesellschaft ist in einem nicht kooperativen Steuerhoheitsgebiet im Sinne der §§ 2 und 3 StAbwG ansässig. Die Voraussetzungen einer verschärften Hinzurechnungsbesteuerung im Sinne des § 9 StAbwG sind erfüllt. ③

1 = Ja

17

Rechtsform

18

19

Die Gesellschaft ist optierende Gesellschaft im Sinne des § 1a KStG.

1 = Ja

20

Die Gesellschaft erzielt Einkünfte mit Kapitalanlagecharakter im Sinne des § 13 Absatz 1 Satz 1 AStG.

1 = Ja

Die Gesellschaft erzielt (nahezu) ausschließlich Einkünfte mit Kapitalanlagecharakter und mit der Hauptgattung der Aktien der Zwischengesellschaft findet kein wesentlicher und regelmäßiger Handel an einer anerkannten Börse im Sinne des § 13 Absatz 1 Satz 4 AStG statt.

1 = Ja

**Hinzurechnungsquote - Art der Aufteilung**

Die Einkünfte sind aufzuteilen nach

1 = der Beteiligung am Nennkapital

2 = dem Anspruch auf Beteiligung am Gewinn

**Angaben zum Nennkapital, Liquidationserlös, Gewinn und zur Stimmberechtigung am Ende des Wirtschaftsjahres der Zwischengesellschaft** <sup>4</sup>Nennkapital am Ende des Wirtschaftsjahres der Zwischengesellschaft in Euro <sup>5</sup>

Stimmrechte am Ende des Wirtschaftsjahres der Zwischengesellschaft

Gewinn im Sinne des § 7 Absatz 1 Satz 3 AStG und § 7 Absatz 2 AStG in Euro (gesamt)

Liquidationserlös im Sinne des § 7 Absatz 2 AStG in Euro (gesamt)

**Beteiligung an anderen Zwischengesellschaften** <sup>6</sup>

Es besteht eine unmittelbare/mittelbare Beteiligung der Zwischengesellschaft an einer anderen Zwischengesellschaft

1 = Ja

Name der anderen Zwischengesellschaft

Steuernummer der anderen Zwischengesellschaft für Zwecke der Feststellung nach § 18 AStG <sup>7</sup>**Einkünfte der Zwischengesellschaft** <sup>8</sup>

Ausländische Währung

Umrechnungskurs <sup>9</sup>**Gesamtbetrag der nach deutschem Steuerrecht ermittelten Einkünfte** <sup>10</sup>

(Bei Umrechnungen bitte den angegebenen Kurs laut Zeile 30 verwenden)

ausländische Währung

EUR

Jahresüberschuss-/fehlbetrag nach ausländischem Steuerrecht

Jahresüberschuss-/fehlbetrag laut Hinzurechnungsbilanz (ermittelt nach deutschem Steuerrecht)

Gesamtbetrag der nach deutschem Steuerrecht ermittelten Einkünfte nach außerbilanziellen Korrekturen (bitte fügen Sie die Berechnung als Anlage bei)

**Nach § 8 Absatz 1 AStG auszunehmende Einkünfte (Einkünfte aus aktiver Tätigkeit)** <sup>3</sup>**Auszunehmende Einkünfte**

Aktive Einkünfte nach § 8 Absatz 1 Nummer

AStG

Anschrift des eingerichteten Geschäftsbetriebs, soweit abweichend von der in den Zeilen 11 bis 14 angegebenen Adresse

EUR

Betriebseinnahmen

Unmittelbar mit den Betriebseinnahmen im Zusammenhang stehende Betriebsausgaben

Mittelbar mit den Betriebseinnahmen im Zusammenhang stehende Betriebsausgaben

Nach § 8 Absatz 1 AStG auszunehmende Einkünfte

**Nach § 8 Absatz 2 bis 4 AStG auszunehmende Einkünfte (gegebenenfalls in Verbindung mit § 13 Absatz 4 AStG)****Auszunehmende Einkünfte (Bitte reichen Sie hierfür die Anlage MT ein) <sup>11</sup>**

Art der Einkünfte

EUR

Betriebseinnahmen

Unmittelbar mit den Betriebseinnahmen im Zusammenhang stehende Betriebsausgaben

Mittelbar mit den Betriebseinnahmen im Zusammenhang stehende Betriebsausgaben

**Maßgebende Einkünfte**

Summe der nach § 8 Absatz 1 AStG auszunehmenden Einkünfte

Summe der nach § 8 Absatz 2 bis 4 AStG auszunehmenden Einkünfte

Einkünfte aus passivem Erwerb im Sinne des § 8 Absatz 1 AStG <sup>12</sup>In Zeile 46 enthaltene Einkünfte mit Kapitalanlagecharakter im Sinne des § 13 AStG <sup>13</sup>Steuerabzug nach § 10 Absatz 1 Satz 2 AStG in der bis zum 30.06.2021 gültigen Fassung in Verbindung mit § 21 Absatz 4 Satz 3 AStG <sup>21</sup>

In Zeile 48 enthaltener Steuerabzug nach § 10 Absatz 1 Satz 2 AStG in der bis zum 30.06.2021 gültigen Fassung in Verbindung mit § 21 Absatz 4 Satz 3 AStG, der auf Einkünfte mit Kapitalanlagecharakter im Sinne des § 13 AStG entfällt

Verlustabzug im laufenden Feststellungsjahr (nach § 10 Absatz 3 Satz 5 AStG in Verbindung mit § 10d EStG) <sup>14</sup>

In Zeile 50 enthaltener Verlustabzug, der auf Einkünfte mit Kapitalanlagecharakter im Sinne des § 13 AStG entfällt

Zu berücksichtigende Einkünfte aus passivem Erwerb (auch ein negativer Betrag ist möglich; Zeile 46 abzüglich Zeile 48 und abzüglich Zeile 50)

In Zeile 52 enthaltene zu berücksichtigende Einkünfte mit Kapitalanlagecharakter im Sinne des § 13 AStG (auch ein negativer Betrag ist möglich; Zeile 47 abzüglich Zeile 49 und abzüglich Zeile 51)

**Niedrige Besteuerung in Sinne des § 8 Absatz 5 AStG <sup>15</sup>**

Die Einkünfte laut Zeile 52 sind mit Ertragsteuern belastet in Höhe von

Davon ab: Ansprüche im Sinne des § 8 Absatz 5 Satz 2 AStG

Summe der zu berücksichtigenden Ertragsteuern

Ertragsteuerbelastung in Prozent

**Nach § 7, § 13 AStG steuerpflichtige Einkünfte <sup>16</sup>**

EUR

Nach § 7 AStG maßgebende Einkünfte aus passivem Erwerb, soweit sie auf die Feststellungsbeteiligten entfallen (auch negativer Betrag möglich)

Nach § 13 AStG maßgebende Einkünfte aus passivem Erwerb, soweit sie auf die Feststellungsbeteiligten entfallen (auch negativer Betrag möglich) <sup>13</sup>

Hinzurechnungsbetrag (der Betrag kann nicht negativ werden, in diesem Fall beträgt er 0 €)

=

Hinzurechnungszeitpunkt

**Freigrenze nach § 9 AStG <sup>17</sup>**

EUR

62 Für die Prüfung der Freigrenze maßgebende Gesamteinkünfte der Zwischengesellschaft

63 Einkünfte aus passivem Erwerb (laut Zeile 52)

64 Die Einkünfte aus passivem Erwerb betragen nicht mehr als 10 Prozent der Gesamteinkünfte

1 = Ja

**Freigrenze nach § 13 Absatz 1 Satz 3 AStG <sup>18</sup>**

EUR

65 Für die Prüfung der Freigrenze maßgebende passive Gesamteinkünfte der Zwischengesellschaft (laut Zeile 52)

66 Einkünfte mit Kapitalanlagecharakter im Sinne des § 13 AStG (laut Zeile 53)

67 Die Einkünfte mit Kapitalanlagecharakter betragen nicht mehr als 10 Prozent der Einkünfte aus passivem Erwerb der Gesellschaft

1 = Ja

68 Die Einkünfte mit Kapitalanlagecharakter betragen nicht mehr als 80.000 €

1 = Ja

**Anrechenbare Steuern**Die ausländische Gesellschaft hat im maßgebenden Jahr auf die dem Hinzurechnungsbetrag unterliegenden Einkünfte **entrichtet**:**Steuern nach § 12 Absatz 1 AStG <sup>19</sup>**

Umrechnung nach dem Kurs am Tag der Zahlung

Bezeichnung der Steuer

Kurs

EUR

69

70

71

72 Davon ab: Ansprüche im Sinne des § 8 Absatz 5 Satz 2 AStG

-

73 Summe der nach § 12 Absatz 1 AStG anrechenbaren Steuern

**Steuern nach § 12 Absatz 2 AStG <sup>20</sup>**

Umrechnung nach dem Kurs am Tag der Zahlung

Bezeichnung der Steuer

Kurs

EUR

74

75

76

77 Summe der nach § 12 Absatz 2 AStG anrechenbaren Steuern

**Steuern nach § 12 Absatz 1 AStG in der bis zum 30.06.2021 gültigen Fassung in Verbindung mit § 21 Absatz 4 Satz 3 AStG**Umrechnung nach dem Kurs am Tag der Zahlung <sup>28</sup>

Bezeichnung der Steuer

Kurs

EUR

78

79

80

81 Summe der Steuern nach § 12 Absatz 1 AStG in der bis zum 30.06.2021 gültigen Fassung in Verbindung mit § 21 Absatz 4 Satz 3 AStG

**Ermittlung des verbleibenden Verlustvortrags**

Datum des Antrags

Es wurde ein Antrag nach § 21 Absatz 4 Satz 5 AStG auf Verlustabzug im Sinne des § 21 Absatz 4 Satz 2 AStG gestellt.

1 = Ja

**Verbleibender Verlustvortrag zum Beginn des Feststellungsjahres**

Gesamtbeträge der Gesellschaft

davon entfallen auf die inländischen Feststellungsbeteiligten

EUR

EUR

Verbleibender Verlustvortrag des letzten Feststellungsjahres <sup>22</sup>Davon ab: Verlustkürzung nach § 8c KStG des verbleibenden Verlustvortrags des letzten Feststellungsjahres <sup>23</sup>

Verbleibender Verlustvortrag zum Beginn des laufenden Feststellungsjahres

**Verlust nach § 8d KStG**

In Zeile 85 enthaltener fortführungsgebundener Verlust nach § 8d KStG

Davon ab: Untergang des fortführungsgebundenen Verlustvortrags aufgrund eines schädlichen Ereignisses im Sinne des § 8d Absatz 2 KStG (Betrag laut Zeile 86)

**Verbleibender Verlustvortrag zum Ende des Feststellungsjahres**

Davon ab: Verlustabzug im laufenden Feststellungsjahr laut Zeile 50

Dazu: steuerlicher Verlust des laufenden Feststellungsjahres (bereits nach § 8c KStG gekürzt) <sup>24</sup>Davon ab: Verlustkürzung nach § 8c KStG für Sachverhalte nach Ende des Wirtschaftsjahres und bis zum Ablauf des 31.12. <sup>25</sup>

Verbleibender Verlustvortrag zum Ende des Feststellungsjahres

In Zeile 91 enthaltener fortführungsgebundener Verlust nach § 8d KStG (Antrag und Nachweis der Voraussetzungen des § 8d KStG bitte beifügen und gesondert erläutern) <sup>26</sup>**Anlagen****Dieser Erklärung liegen folgende Anlagen bei**☒ Anlage FB-ASt☒ Anlage NaP☒ Anlage Erwb☒ Anlage MT**Weitere Anlagen <sup>27</sup>****Beizufügen sind**☒ Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung☒ Konzernverzeichnis/Organigramm☒ Ausschüttungsbeschlüsse☒ Nachweise zu § 7 Absatz 1 Satz 2 AStG (vermittelnde Gesellschaften)☒ Nachweise über Steuerbeträge nach § 12 AStG☒ Gegebenenfalls weitere Anlagen (bitte benennen)

**Nachweise zur Anlage MT**

Folgende Anlagen sind bei Einreichung der Anlage MT beigelegt

☒ Miet-, Telefon- und Energieverträge☒ Arbeitsverträge☒ Nachweise über die Qualifikation des Personals☒ Nachweise und Erläuterungen zur Ausübung der wesentlichen wirtschaftlichen Tätigkeit**Mitteilung von grenzüberschreitenden Steuergestaltungen**

Ich bin/wir sind Nutzer einer grenzüberschreitenden Steuergestaltung nach §§ 138d ff. AO im Zusammenhang mit ausländischen Zwischengesellschaften im Sinne des §§ 7 ff. AStG, deren steuerlicher Vorteil sich erstmals im Feststellungsjahr auswirken soll. Für diese wurden mir/uns folgende Registernummer und Offenlegungsnummer zugeteilt:

Registernummer

Offenlegungsnummer

Ich habe/wir haben im Feststellungsjahr mindestens eine grenzüberschreitende Steuergestaltung verwirklicht, für die mir/uns noch keine Registernummer und Offenlegungsnummer vorliegt.

1 = Ja

Erläuterungen zur Steuergestaltung nehmen Sie bitte auf einer gesonderten Anlage mit der Überschrift "Ergänzende Angaben zur Feststellungserklärung" vor.

**Bei der Anfertigung der Steuererklärung und der Anlagen hat mitgewirkt**

Name

Anschrift

Telefonnummer

**Bekanntgabe des Bescheids**☒ Bevollmächtigter im Sinne des § 80 AO☒ Inländischer Empfangsbevollmächtigter im Sinne des § 123 AO☒ Gemeinsamer, von allen Beteiligten bestellter Empfangsbevollmächtigter im Sinne des § 183a AO

Name

Straße

Hausnummer

Hausnummernzusatz

Postleitzahl (Inland)

Ort (Inland)

Eine in den Zeilen 116 bis 118 erteilte Empfangsvollmacht wirkt auch für künftige Feststellungszeiträume. Dies gilt nicht, falls diese Empfangsvollmacht gegenüber dem Finanzamt widerrufen, in der Feststellungserklärung für ein Folgejahr eine anderweitige Empfangsvollmacht erteilt wird oder dem Finanzamt eine auf einen anderen Empfänger lautende allgemeine, jahrgangsneutrale Empfangsvollmacht vorliegt.

Es steht dem benannten Empfangsbevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zu; § 352 AO, § 48 FGO.

**Unterschrift**

Die mit der Feststellungserklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. AO und des § 18 AStG erhoben.

Ort

Datum

119

Unterschriften aller Feststellungsbeteiligten, für die diese Erklärung abgegeben wird.  
Die Feststellungserklärung ist eigenhändig zu unterschreiben.

120

**Datenschutzhinweis**

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.